

Die 36. Ausgabe der Toblacher Gespräche: *Medien, Gesellschaft und Desinformation*

Ende September findet die 36. Ausgabe der Toblacher Gespräche statt: *Ein Wochenende rund um Medien, Gesellschaft und Desinformation*

In etwas mehr als drei Wochen beginnt die 36. Ausgabe der Toblacher Gespräche: Ein Wochenende voller Vorträge, Debatten und Workshops rund um die Themen Medien, Journalismus und Desinformation.

Seit über dreißig Jahren bringen die Toblacher Gespräche deutsch- und italienischsprachige Vordenker:innen, Aktivist:innen und Vertreter:innen der Zivilgesellschaft zusammen, um über gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen zu diskutieren. **Vom 26. bis 28. September 2025 steht in Toblach die Rolle der Medien im Schutz der Demokratie gegen Desinformation im Mittelpunkt – heuer unter dem Titel: Vertrauen zurückgewinnen: Medien und Gesellschaft auf dem Weg aus der Desinformationsfalle.**

Das Wochenende beginnt bereits am Freitagabend mit einer kostenlosen und öffentlichen Podiumsdiskussion über die Macht von Narrativen, unter anderem mit **Christoph Franceschini** und **Andreas Pichler**. Weitere Programmhöhepunkte sind Beiträge über den Einfluss von Eliten in den Medien, zur Pressefreiheit sowie zur Rolle von Künstlicher Intelligenz in der Desinformation. Am Sonntagvormittag stellt der Journalist **Marcus Bensmann** vom Recherchenetzwerk CORRECTIV die Enthüllung „Geheimplan gegen Deutschland“ vor, in der ein geheimer Plan zwischen Politikern, Neonazis und Unternehmern zur Deportation von Millionen Menschen in Deutschland aufgedeckt wurde.

„In diesem Jahr erweitern wir die im letzten Jahr erfolgreich eingeführten praxisorientierten Workshops um ein zusätzliches Labor am Sonntagnachmittag, geleitet von **Giulio Valesini** vom RAI-Magazin Report“, erklärt **Jess Delves**, neues Mitglied im Team der Toblacher Gespräche. „Wir hoffen, unsere Teilnehmer:innen durch die Beiträge lokaler und internationaler Expert:innen zu inspirieren, zu informieren und zu vernetzen.“

Die Toblacher Gespräche bieten eine einzigartige Plattform in Südtirol für den Austausch zwischen Wissenschaft, Praxis und Zivilgesellschaft. Eingeladen sind Bürger:innen, Journalist:innen, Studierende sowie alle, die sich für die Zukunft der Demokratie interessieren. Die Veranstaltung ist vollständig zweisprachig, mit Simultanübersetzung in Deutsch und Italienisch.

Anmeldung & Informationen:

Die Teilnahme ist kostenpflichtig, es gibt jedoch ermäßigte Tarife. Das vollständige Programm sowie Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Website: www.toblacher-gespraech.e.it Fotos: <https://www.swisstransfer.com/d/0adbf1fe-fa60-4345-9f02-742f2aee3687>

©Ulrike Rehmann

Pressekontakt:

Für Interviews oder weitere Informationen:

Jess Delves

Telefon: +39 351 554 0093

E-Mail: office@toblacher-gespraech.e.it